

Glasfaser für ALLE

Altmarkkreis Salzwedel | Landkreis Stendal | Zweckverband Breitband Altmark (ZBA),
02.07.2021:

Der Zweckverband Breitband Altmark informiert:

Im gesamten Zweckverbandsgebiet gehen die Arbeiten am Glasfaserbreitbandnetz voran. Durch die Auswirkungen der Pandemie wird immer mehr Bürgern bewusst, wie wichtig ein zukunftsfester Breitbandanschluss ist. Nur mit der Glasfaser von der Zentrale bis zum Haushalt können diese Bedarfe gedeckt werden. Viele Bürger haben daher auch die letzten Tage kurz vor den Vermarktungstichtagen genutzt, um sich noch einen geförderten Anschluss zu sichern.

Leider ist diese Möglichkeit aufgrund der Förderrichtlinien nicht allen in der Altmark vergönnt, denn jeder Hausanschluss, welcher bei der damaligen Markterkundung mit 30 Mbit/s im Download als erschlossen galt, bleibt auch nach dem Ausbau des ZBA als sogenannter schwarzer Fleck zurück.

„Als Zweckverband war und ist es aber unser Ziel, unsere gesamte Altmark flächendeckend auszubauen. Daher habe ich frühzeitig bereits Gespräche mit den bekannten privaten Telekommunikationsanbietern durchgeführt. Lediglich der eigene Netzbetreiber - die DNS:NET internet service GmbH (DNS:NET) aus Berlin - hat konkrete Absichten erklärt, die vor allem kleineren Orte für unsere Region nun doch eigenwirtschaftlich bebauen zu wollen.“, erklärt Andreas Kluge (Verbandsgeschäftsführer des ZBA).

Damit ein solcher Ausbau möglich ist, hat der ZBA bereits in den Planungen darauf geachtet, dass die entstehenden geförderten Netze für einen weiteren geförderten Ausbau geeignet sind.

„Niemanden könnte man erklären, wenn wir um die verbliebenen Orte einen Bogen gemacht hätten. Wir haben immer die direkten Verbindungen gewählt und somit die Lebensadern des ultraschnellen Glasfasernetzes schon in unsere altmärkischen Orte gebracht. Damit haben wir auch den privaten Markt stimuliert!“, so Kluge weiter.

Die DNS:NET hat insbesondere erklärt, dass die kommunale Unterstützung bei dieser Art des Vorgehens der Schlüssel zum Erfolg ist. So konnte bereits der erste Pilotort Jübar mit einer Quote von 47% in den nicht förderfähigen Gebieten als Testballon gelingen, da hier die kommunalpolitische Unterstützung durch Carsten Borchert gesichert war.

„Auch für weitere Orte habe ich unterstützende Gespräche geführt, so kam Immekath, Kusey und Wallstawe in die engere Auswahl. Auch die Unterstützung der Bürgermeister (BM) Peter Gebühr, Norbert Nieder und Ralph Jürges war sofort 100% gegeben.“, teilt Kluge mit.

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass Immekath eine Quote von 47% und Wallstawe eine Quote von 51% erreicht haben. Kusey hat die Quote nach neuestem Stand auch erreicht. Damit gehen diese Orte gemeinsam mit Jübar laut Aussage des Netzbetreibers in die Umsetzungsplanungen.

„Ich habe die Chance sofort erkannt und gemeinsam mit dem Gemeinderat und den Mitgliedern alle Hebel in Bewegung gesetzt, damit wir hier in Wallstawe alle ans Glasfaser kommen! Ich freue mich wirklich, dass wir es geschafft haben und hoffe, dass wir schnell mit der Umsetzung beginnen können.“, so Ralph Jürges (BM Wallstawe).

„Weiterhin versuche ich mit allen privaten TK-Unternehmen Lösungen für unsere verbliebenen Orte zu finden. Auch die neuen Förderrichtlinien bieten wieder Chancen, die in der nächsten Verbandsversammlung diskutiert werden. Es gibt da schon weitere tolle Nachrichten, die ich in Kürze hoffentlich berichten kann.“, so Kluge abschließend.

Die Projektleiter des ZBA und deren Mitarbeiter stehen für weitere Informationen zur Verfügung. Kontakt zu diesen bekommt der Kunde über unsere informative Internetseite unter: www.breitband-altmark.de und unserem Twitter- sowie Facebook-Konto: @ZBAAltmark.

Über den ZBA

Der Zweckverband Breitband Altmark (ZBA) verfolgt die Strategie, die insbesondere dezentral gelegenen und unterversorgten Orte der 4.700 Quadratkilometer großen Altmark mit einem zukunftsfähigen und flächendeckenden Glasfasernetz zu erschließen. Jeder kann sich gern an den ZBA wenden oder den Verfügbarkeitscheck auf der Internetseite und der ZBA-App nutzen, um seine eigene Adresse zu prüfen oder den aktuellen Stand der Tiefbauarbeiten einzusehen.

Infos: www.breitband-altmark.de

UnsereRegion. UnserNetz. Ihr Anschluss mit Zukunft.

Das Presseteam des Zweckverbandes Breitband Altmark

Zweckverband Breitband Altmark
Bahnhofstraße 6
29410 Hansestadt Salzwedel

Telefon: 03901 – 85 62 890
Fax: 03901 – 85 62 899
presse@breitband-altmark.de

www.breitband-altmark.de



UnserNetz.



EUROPÄISCHE UNION
ELER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

